

# SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling



SPD-Fraktion Wesseling \* Alfons-Müller-Platz \* 50389 Wesseling

Herrn Bürgermeister  
Erwin Esser  
Rathaus  
Alfons-Müller-Platz  
50389 Wesseling

Tel. 02236/701-234  
Fax 02236/840 694  
eMail: spd@wesseling.de  
www.spd-wesseling.de

Fraktionsvorsitzender:  
**Helge Herrwegen**  
stv. Fraktionsvorsitzender  
**Detlef Kornmüller**

Fraktionsgeschäftsführer:  
**Helmut Halbritter**

Fraktionskassiererin:  
**Tanja Florin**

Wesseling, 09.11.2016

## **Stärkung der Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Polizei durch Schaffung von Ordnungspartnerschaften**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Wesseling bittet um Aufnahme des Antrages

### **Stärkung der Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Polizei durch Schaffung von Ordnungspartnerschaften**

auf die Tagesordnung der Sitzung des Hauptausschusses am 06.12.2016.

#### Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, unmittelbar Gespräche mit der örtlichen Polizei aufzunehmen mit dem Ziel, eine Ordnungspartnerschaft in den relevanten Tätigkeitsfeldern der beiden Behörden einzugehen, in der durch eine koordinierte Zusammenarbeit die öffentliche Sicherheit und Ordnung weiter verbessert werden kann.

#### Begründung:

Ordnungspartnerschaften sind Vereinbarungen zwischen z.B. Kommunalverwaltung und der Polizei. Sie fußen auf der Grundlage eines Erlasses des Innenministeriums aus dem Jahre 1998, in dem Ziele und Rahmenbedingungen für Ordnungspartnerschaften dargestellt werden.

Ordnungspartnerschaften beschreiben die koordinierte Zusammenarbeit der sog. „Ordnungspartner“ (z. B. Kommune / Polizei) im Aufgabenfeld Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Sie verfolgen das Ziel, sowohl die objektive Sicherheitslage zu verbessern, wie auch das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger, bei Gewerbetreibenden wie auch bei Besuchern einer Stadt zu stärken. Ordnungspartnerschaften gehen über das „gemeinsame Besprechen“ in Arbeitskreisen hinaus hin zum regelmäßigen, koordinierten „gemeinsamen Handeln“.

Ordnungspartnerschaften zwischen Kommunen und Polizeibehörden gibt es in unterschiedlichster Ausgestaltung inzwischen in unzähligen Gemeinden unseres Landes.

Mit diesem Antrag wollen wir das Thema Ordnungspartnerschaft mit dem Ziel ins Rollen bringen, eine erste Vereinbarung einzugehen und diese in den nächsten Jahren regelmäßig zu überprüfen und auszubauen. Wir erwarten, dass eine strukturierte und koordinierte Zusammenarbeit im Ergebnis zu mehr Sicherheit und Ordnung in der Stadt führen wird. In diesem Zusammenhang können wir uns auch die Einrichtung eines gemeinsamen Streifendienstes vorstellen.

Durch die Schaffung von Ordnungspartnerschaften soll ein über das bisherige Maß an Zusammenarbeit hinausgehende, verbindlich vereinbarte gemeinsame Agieren auf relevanten Tätigkeitsfeldern erreicht werden. Hierzu zählen u. a. die Bereiche der Verkehrssicherheit, der allgemeinen Sicherheit und Ordnung im öffentlichen Raum, der Kriminalitätsprävention generell und im Bereich Jugendlicher und junger Erwachsener. Über eine regelmäßige Evaluierung können in Zukunft Zug um Zug weitere Elemente der Zusammenarbeit vereinbart werden.

Auch unter dem Aspekt des Stadtmarketing ist eine funktionierende Ordnungspartnerschaft zwischen Kommune und Polizei sehr zu begrüßen, wie Bürgerbefragungen in solchen Städten, in denen bereits gemischte Streifen durchgeführt werden, belegen. Neben merklichen Verbesserungen des örtlichen Erscheinungsbildes einer Stadt beeinflussen sie auch das subjektive Sicherheitsgefühl und damit die Aufenthaltsqualität für Bürgerinnen und Bürger positiv.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'H. Herrwegen'. The signature is written in a cursive style with a long, sweeping tail on the final letter.

Helge Herrwegen  
Fraktionsvorsitzender